

## **Klassenfahrt mit Abendrealschule - Ziele?**

### **Beitrag von „wolkenstein“ vom 1. Juni 2005 21:25**

Meine heißgeliebten Abendrealschüler haben heute gemöppert, weil sie gern eine Klassenfahrt machen würden und ihr Klassenlehrer fährt nicht mit ihnen. Ich würd schon gern mitfahren - weiß aber nicht so recht, was als Ziel in Frage kommt. WOhin fährt man mit etwa 15 sehr unterschiedlichen Jugendlichen um die 18, die garantiert "Erlebnis" brauchen, um die Fahrt zu genießen? Muss sich innerhalb von Deutschland abspielen - einige haben keine deutsche Staatsbürgerschaft - und darf nicht viel kosten. Ausgangsort: Köln. Dauer: 2-4 Tage. Vorschläge?

w.

---

### **Beitrag von „Enja“ vom 3. Juni 2005 09:59**

Hallo,

bei uns haben diese Fahrten immer irgendeinen Zweck. Die Kleinen fahren zum Kennenlernen und toben auf Wanderfahrt. Irgendwo um die Ecke im Grünen. Dann gibt es eine Sportfreizeit. Das würde ich mal meinen, ist dann zu teuer für euch.

Die Großen machen eine bildungspolitische Fahrt nach Berlin. Für 2 Tage wäre das aber deutlich zu weit. Berlin ist sonst der Renner. Da gibt es unendlich viel zu sehen und zu tun und zu feiern.

Ansonsten gibt es noch Kursfahrten, die thematisch mit den LKs zusammenhängen und bei Bedarf auch Fahrten ins Grüne, um dort irgendetwas zu thematisieren. Zur Selbstfindung: Fahrt zum nächsten idyllischen Fluss, Kanufahren mit Zeltübernachtung. 2 Tage reichen. Billig. Unaufwändig. Die Jugendlichen sind meistens hin und weg.

Grüße Enja

---

### **Beitrag von „Referendarin“ vom 3. Juni 2005 11:41**

Hamburg oder Berlin fällt mir spontan ein. Für 4 Tage wäre das von Köln aus doch machbar. Aber ich fürchte, das ist nicht ganz billig.

Wovon ich in letzter Zeit öfter gehört habe, sind "Bespaßer" von außen, die auf Klassenfahrten Programm wie Kanufahren, Klettern, "Survivaltrainig" anbieten. Das ist auch bestimmt nicht schlecht für die Klassengemeinschaft. Aber ich weiß auch nicht, wie teuer das ist.

Wenn ihr nur zwei Tage fahren wollt, dann könnt ihr ja in eine schöne Jugendherberge fahren. Ich war mal als Schülerin in Koblenz in der Jugendherberge in der alten Festung Ehrenbreitstein über dem Rhein. Das war ganz schön und ich könnte mir vorstellen, dass man dort 2 oder 3 Tage lang einiges unternehmen kann, auch wenn es natürlich nicht ganz so spektakulär ist wie Berlin. Aber es ist doch in einer angenehmen Entfernung von Köln und ihr würde nicht so viel Fahrtzeit verlieren.

---

### **Beitrag von „Dalya“ vom 3. Juni 2005 20:34**

Spontan fiel mir irgendwie Heidelberg ein, was nicht ganz billig sein dürfte, aber einfach Einiges bietet, was man auch machen kann und auch noch "bildet".

Beim Lesen der Beiträge fiel mir noch eine Jugendherberge in der Nähe von Bingen ein, die eine Burg ist und auf der ich zwei mal war. War nett, aber der Ort ist ein Kaff, das Nichts bietet, was Deinen Schülern wohl interessant erscheinen würde...

Liebe Grüße,

Dalya